



INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



Regionalveranstaltung Nord am 28. September 2018

# Energieeffizienz-Netzwerke der Industrie in Hamburg

**Netzwerk-Träger: Industrieverband Hamburg (IVH)**

**Mario Spitzmüller, IVH**

## Hamburger Energieeffizienz-Netzwerke, registriert bei der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke – Das erste gegründet am 4. November 2015

13.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Schwäbische Alb	Sales & Solutions GmbH	88212 Ravensburg	Baden-Württemberg
14.	Rennsteigenergie	BV Glas	40474 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
15.	Steel energy+	ThyssenKrupp Steel Europe AG	47166 Duisburg	Nordrhein-Westfalen
16.	EnBW Netzwerk Energieeffizienz Hanse 3	Sales & Solutions GmbH / Regionalbüro Berlin	10117 Berlin	Berlin
17.	NN	NN	NN	Baden-Württemberg
18.	Energieeffizienz-Netzwerk Elektrostahl	Stahlinstitut VDEh	40237 Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
19.	LEENetzwerk für Unternehmen in Bayern (Schwerpunkt Ostbayern) Netzwerk I	Institut für Energietechnik IIE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden	92224 Amberg	Bayern
20.	Energie-Effizienznetzwerk Chemiestandort Leuna	InfraLeuna GmbH	06237 Leuna	Sachsen-Anhalt
21.	NN	NN	NN	Sachsen-Anhalt
22.	NN	NN	NN	Sachsen-Anhalt
23.	1. Nordhessisches Energieeffizienz-Netzwerk "Marie Nordhessen"	Regionalmanagement NordHessen GmbH	34117 Kassel	Hessen
24.	Netzwerk ETA-Plus	IHK Darmstadt Rhein Main Neckar	64295 Darmstadt	Hessen
25.	Energieeffizienz-Netzwerk Lübeck	IHK zu Lübeck	23554 Lübeck	Schleswig-Holstein
26.	Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie	Industrieverband Hamburg e.V. (IVH)	22297 Hamburg	Hamburg
27.	LEW-Energieeffizienz-Forum 1.0	Lechwerke AG	86150 Augsburg	Bayern
28.	Energiekostenmanagement-DIALOG	IHK Mittlerer Niederrhein	41460 Neuss	Nordrhein-Westfalen
29.	LEW-Energieeffizienz-Forum 2.0	Lechwerke AG	86150 Augsburg	Bayern



Landesvertretung Hamburg des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V.





INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



# Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie 24. September 2018 mit Werksführung bei Sasol Wax



19. Juli 2016

3

## So arbeiten wir

- **Rolle des „Energieberaters“ übernimmt ein Teilnehmer**
- **2 Arbeitssitzungen pro Jahr für 4 Stunden in Betrieben**
- **Standortleiter begrüßt die Teilnehmer im Werk**
- **Agenda beinhaltet 3 bis 4 „Berichte der Teilnehmer“**
- **Schwerpunktthema pro Sitzung [ → *Herr Pöttker* ]**
- **Rechtlich sicherer Rahmen:** Compliance-Vereinbarung des IVH zur Wahrung von Kartellrechtlichen Ausschlüssen (Marktbegleiter)
- **Werksführung + Besichtigung spezieller Eneff-Maßnahmen**

## Energieeffizienz-Netzwerke unter Trägerschaft unseres IVH

### (1.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

- gegründet am 4. November 2015 von 13 IVH-Mitgliedern
- Laufzeit **bis 2018**; Einsparziel **160.000 MWh / 60.000 t CO<sub>2</sub>**

### (2.) Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger (Branchennetzwerk)

- gegründet am 19. Juli 2016 von 9 IVH-Mitgliedern
- Laufzeit **bis 2019**; Einsparziel **630.000 MWh / 280.000 t CO<sub>2</sub>**

### (3.) Energieeffizienz-Netzwerk der Lebensmittelindustrie (Branchennetzwerk)

- gegründet am 6. März 2018 von 7 Unternehmen
- Laufzeit **bis 2021**; Einsparziel ist noch in der Abstimmung

## Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

### 13 Teilnehmer (alles IVH-Mitglieder)

- ArcelorMittal Hamburg GmbH,
- Aurubis AG,
- Daimler AG Mercedes-Benz Werk Hamburg,
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
- H & R Ölwerke Schindler GmbH,
- HHLA Hamburger Hafen- und Logistik AG,
- HOLBORN Europa Raffinerie GmbH
- INDAVER Deutschland GmbH (AVG),
- Ingredion Germany GmbH
- Lufthansa Technik AG,
- Sasol Wax GmbH,
- TRIMET ALUMINIUM AG,
- Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

# Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Industrie

## 2. März 2017 mit Werksführung bei Ingredion Germany GmbH



## Werksführung bei Daimler AG Mercedes Benz Werk Hamburg

im neuen, eigenen BHKW am 5. September 2017





## Unser 2. Netzwerk

### **Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger mit 9 IVH-Mitgliedern:**

- BOWERK Hamburg GmbH & Co. KG
- BUHCK-Gruppe
- HAMBURG WASSER
- Hamburg Energie GmbH
- HanseWerk Natur GmbH
- MVB Müllverwertung Borsigstraße GmbH & Co. KG
- MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG
- SRH Stadtreinigung Hamburg
- Vattenfall GmbH

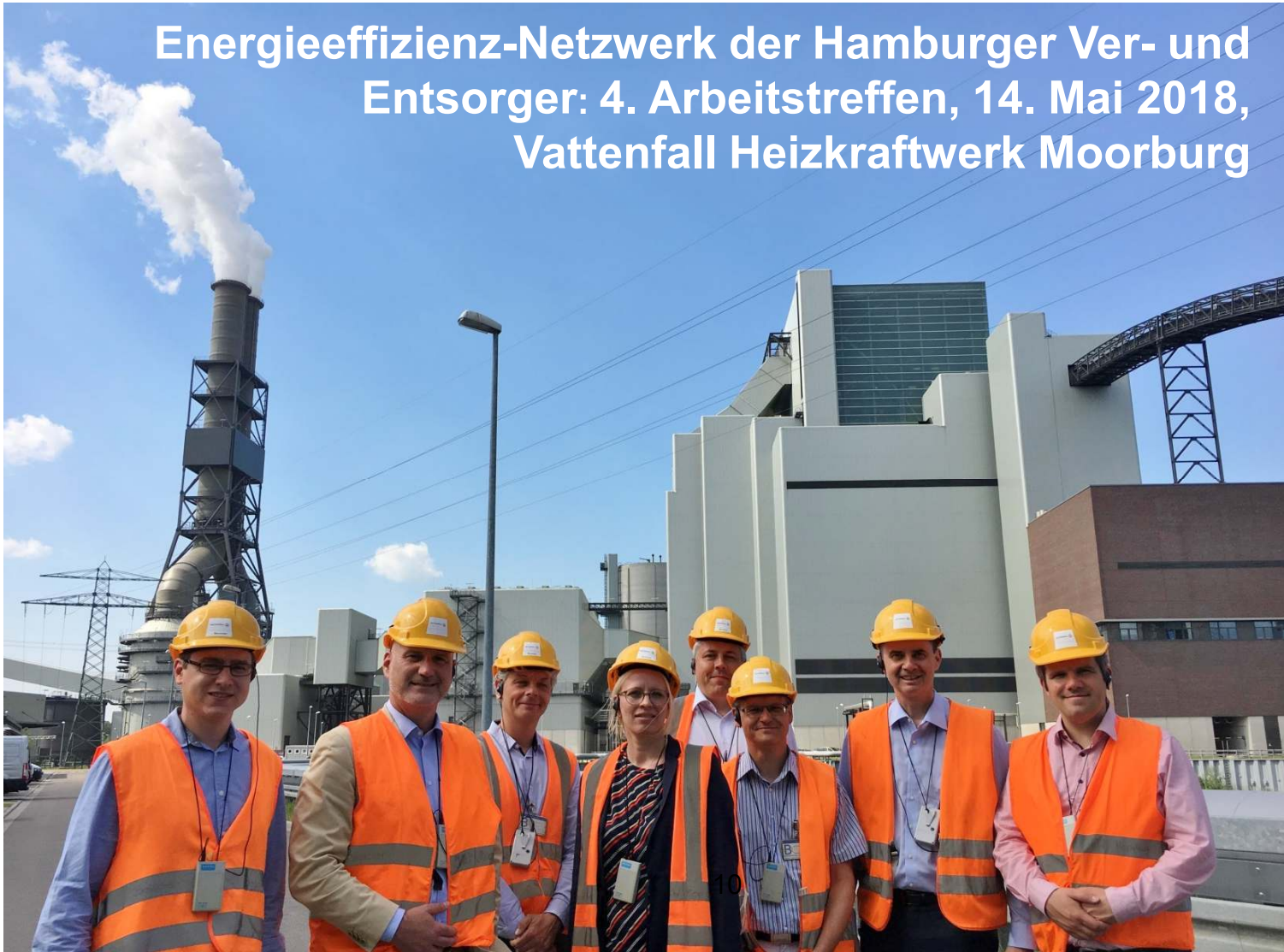


INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



## Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger: 4. Arbeitstreffen, 14. Mai 2018, Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg



## Energieeffizienz-Netzwerk der Hamburger Ver- und Entsorger Arbeitstreffen am 8. Juni 2017 bei Stadtreinigung Hamburg



## **Unser 3. Netzwerk**

### **Energieeffizienz-Netzwerk der Lebensmittelindustrie**

**gegründet am 6. März 2018 mit 8 Teilnehmern aus der Branche:**

- ADM Hamburg AG
- E.H. Worlée & Co. (GmbH & Co.) KG
- GALAB Laboratories GmbH
- Ingredion Germany GmbH
- J. J. Darboven
- Nestlé Deutschland AG Chocoladen-Werk Hamburg
- Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG
- Tchibo Manufacturing GmbH & Co. KG

## Energieeffizienz-Netzwerk der Lebensmittelindustrie

1. Arbeitstreffen am 20. Juni 2018 bei J.J.Darboven



## Motivation: Rückmeldungen der Teilnehmer

- **Erfahrungsaustausch** unter Experten in informellem Rahmen mit fachlichen Impulsen für die eigene Arbeit
- Möglichkeit der **Präsentation** eigener Erfolge am Standort
- Persönliches **Netzwerk** ausbauen über Branchengrenzen hinweg
- Teilnahme an besonderen **Werksführungen** der Kollegen
- **Rechtlich „sicher“**: Compliance-Vereinbarung
- Teilnahme **kostenfrei** beim IVH
- Beitrag zur **Imagearbeit** des Unternehmen (Klimaschutz-PR)



Energiewende  
direkt

10Mai 2016



Startseite

## Gezielt vernetzt, gemeinsam gespart

Die Industrie vernetzt sich, um gemeinsam mehr aus Energie zu machen: Energieeffizienz-Netzwerke sollen helfen, die Einsparziele der Bundesregierung zu erreichen. Fast 60 Netzwerke gibt es bereits. Bis 2020 sollen es 500 sein.



© IVH Industrieverband Hamburg e.V.: Gründung des „Energieeffizienz-Netzwerks der Hamburger Industrie“ am 22. April 2016

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



**Motivation:  
Image-  
Arbeit!**



INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

veröffentlicht im  
BMW-Newsletter  
am 10. Mai 2016



INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



Pressekonferenz am 22. April 2016 mit Politik:

IVH-Vorsitzender Michael Westhagemann  
und Jens Kerstan, Senator für Umwelt und Energie

**Motivation:  
Image-  
Arbeit!**

Hamburger  
Abendblatt,  
S. 9,  
23.4.2016

## Netzwerk für Energieeinsparung

Hamburgs Industrie will bis zum Jahr 2018 den jährlichen Ausstoß an Kohlendioxid um rund 150.000 Tonnen reduzieren, gemessen am Wert des Jahres 2012. Das Ziel ist nicht neu, es gibt dafür aber seit Freitag ein zusätzliches Hilfsmittel.

VON OLAF FREUSE

Im neuen „Energieeffizienz-Netzwerk“ tauschen 13 Unternehmen der Hamburger Wirtschaft künftig ihre Erfahrungen untereinander aus, darunter das Stahlwerk von ArcelorMittal, die HILTA, das Forschungszentrum Dosty, der Nahrungsmittelhersteller Ingredion und das Werk von Mercedes Benz in Hamburg, aber auch der Kupferkonzern Aurubis und der Energieversorger Vattenfall. Der Industrieverband Hamburg (IVH) koordiniert das neue Netzwerk. „Wir ergänzen damit die bestehende Selbstverpflichtung der Hamburger Industrie zur Reduktion von Treibhausgasen“, sagte der IVH-Vorsitzende Michael Westhagemann, im Hauptamt Leiter der Siemens-Region Nord.

Die Maßnahmen der einzelnen Unternehmen in dem neuen Netzwerk betreffen vor allem die Rückgewinnung von Wärme aus Industrieprozessen oder der Gebäudeheizung. Insgesamt werden dadurch im Jahr rund 60.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart, die allerdings Teil des bereits festgelegten Reduktionsziels sind. „Das Besondere daran ist der Erfahrungsaustausch der Energieexperten in den Unternehmen“, sagte Westhagemann. Die Industrie sieht Selbstverpflichtungen gesetzlichen Regelungen vor. Von 2008 bis 2012 habe die Hamburger Industrie im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung den jährlichen Ausstoß an Kohlendioxid um 54.000 Tonnen reduziert. Von dem neuen 150.000 Tonnen Treibhausgas umfassenden Gasparziel würden bis Ende 2016 bereits 60.000 Tonnen erreicht.

Die Bundesregierung versucht derzeit, die Industrie deutschlandweit zu mehr freiwilliger Reduktion von Treibhausgasen zu motivieren. Grund dafür ist auch, dass Deutschland beim Klimaschutz nicht vorankommt. Im vergangenen Jahr ist der Ausstoß an Kohlendioxid wieder um sechs Millionen Tonnen angestiegen, auf insgesamt 908 Millionen Tonnen. Laut der Selbstverpflichtung

Hamburgs Industrie stärkt Bemühungen zum freiwilligen Klimaschutz mit neuer Kooperation. Umweltsenator Kerstan kritisiert politische Mängel bei der Umsetzung der Energiewende auf Bundesebene

## CO<sub>2</sub>: Hamburger Industrie spart 60.000 Tonnen

HAMBURG :: Insgesamt 13 Industrieunternehmen in der Stadt wollen ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter senken und haben sich dafür zu einem „Energieeffizienz-Netzwerk“ zusammengeschlossen. Sie verpflichten sich, gemeinsam eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 60.000 Jahrestonnen bis Ende 2018 zu erreichen. Um den Energieverbrauch zu senken, fließen Investitionen in die Produktionstechnik. Die dreizehn Netzwerkteilnehmer sind: das Stahlwerk ArcelorMittal, die Kupferhütte Aurubis, das Mercedes-Werk in Hausbruch, das Deutsche Elektronen-Synchrotron DE-





INITIATIVE  
ENERGIEEFFIZIENZ  
NETZWERKE

INDUSTRIE  
VERBAND  
HAMBURG



Regionalveranstaltung Nord am 28. September 2018

# Energieeffizienz-Netzwerke der Industrie in Hamburg

**Netzwerk-Träger: Industrieverband Hamburg (IVH)**

**Mario Spitzmüller, IVH**